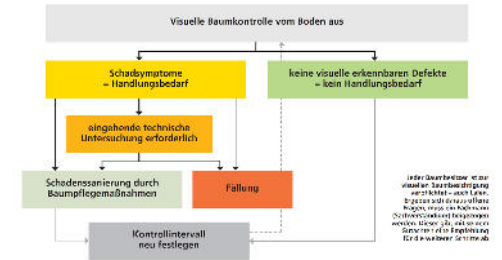


VERKEHRSSICHERE BÄUME

Verkehrssicherungspflichten bei Bäumen
fachliche und rechtliche Grundlagen

oekologen_ingenieure



INHALT

- 1 DER SACHVERSTÄNDIGE UND SEIN GUTACHTEN 5
 - 1.1 Wer bewertet? 5
 - 1.1.1 Rechtliche Stellung 5
 - 1.1.2 Qualifikation und Zertifizierung 5
 - 1.1.3 Neutralität und weisungsfrei 5
 - 1.1.4 Haftung des Sachverständigen 6
 - 1.2 Wie wird bewertet? 6
 - 1.3 Sachverständiger und Regelwerke (Normen) 7
 - 1.4 Zur Haftung des Sachverständigen 7
- 2 BAUMBESITZ VERPFLICHTET 7
 - 2.1 Wer ist Baum“besitzer“? 8
 - 2.1.1 Zuordnung der Verantwortlichkeit 8
 - 2.1.2 Behörden und Kommunen 8
 - 2.2 Was bedeutet Verkehrssicherungspflicht? 8
 - 2.2.1 Definition und Begriffsbestimmung 8
 - 2.2.2 Grundsätzliche Verpflichtung 9
 - 2.2.3 Umfang der Sicherungspflichten 9
 - 2.2.4 Zumutbarkeit der Sicherungsmaßnahmen 10
 - 2.3 Haftung des Baumhalters 10
 - 2.3.1 Strafrechtliche und zivilrechtliche Haftungsumfang 11
 - 2.3.2 Abgrenzung zwischen leichter und grober Fahrlässigkeit 11
 - 2.3.3 Grenzen der Haftung 11
 - 2.4 Versicherungsschutz 12
 - 2.5 Verantwortlichkeit des Baumkontrolleurs (Sachverständigen) 13
 - 2.6 Hinweisschilder und Warnschilder 13
 - 2.7 Beweislastumkehr 13
 - 2.8 Zusammenfassung 14
- 3 GESETZLICHE VORGABEN 14
 - 3.1 ABGB – Allgemein Bürgerliches Gesetzbuch 14
 - 3.1.1 § 1319 ABGB 14
 - 3.1.2 § 1319a ABGB 15
 - 3.2 Forstgesetz 1975 15
 - 3.2.1 Grundsatz des freien Betretungsrechtes 15
 - 3.2.2 Typisch und atypische Waldgefahren 16
 - 3.2.3 Haftungsbestimmungen im § 176 ForstG 1975 16
 - 3.2.4 Übertragbarkeit der Baumverantwortung und des Haftungsrisikos 17
 - 3.2.5 Verkehrssicherheitskontrollen 17
 - 3.3 Verkehrsrechtliche Bestimmungen 18
 - 3.3.1 Bundesstraßengesetz 1971 18
 - 3.3.2 Straßenverkehrsordnung 1960 18

4	BAUMSCHUTZ IN NORMEN UND REGELWERKEN	18
4.1	Schutz von Gehölzen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen	18
4.2	Baumkontrolle und Baumpflege	19
4.3	Unterirdische Einbauten in Straßen – Planungsrichtlinien für deren Koordinierung	19
5	SACHVERSTÄNDIGE BAUMKONTROLLE	19
5.1	Art und Umfang der Baumkontrollen	19
5.2	Regelkontrolle	20
5.3	Häufigkeit und Zumutbarkeit der Baumkontrollen	21
5.3.1	... bei Solitärbäumen	21
5.3.2	... bei Baumbeständen	22
5.3.3	... bei Waldbäumen	22
5.4	Prioritätenreihung	23
5.5	Dokumentation (Beweissicherung)	23
5.6	Zusammenfassung	23
6	STANDORT UND VERKEHRSSICHERHEIT	24
6.1	Bäume auf öffentlichen Plätzen, an Straßen und Wegen	24
6.2	Bäume auf Privatgrundstücken	24
6.3	Bäume bei Vermietung und Verpachtung	25
6.4	naturschutzrechtlich geschützte Bäume	25
6.4.1	Beispiel: Baumschutzverordnung der Stadt Salzburg	25
6.4.2	Beispiel: Naturdenkmäler und Geschützte Landschaftsteile (Salzburg)	26
6.4.3	Nationalparks, Naturwaldreservate und Totholzinseln	26
6.5	Waldflächen	26
6.5.1	Räumliche Abgrenzung im Wirtschafts- und Schutzwald	26
6.5.2	Verkehrssicherheitspflicht bei Waldwegen	27
6.5.3	Erhöhte Verkehrserwartung im Erholungswald	28
6.5.4	Konfliktzone Wald – Bebauung (Wohngebäude)	28
6.5.5	Besondere Verkehrssicherheitspflicht im Kletterwald	29
7	FACHLICHE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN	29
7.1	Umfang der Baumkontrollen und erforderlichen Sicherungsmaßnahmen	29
7.2	Untersuchungsansätze	29
7.3	Beurteilungskriterien	30
7.4	Untersuchungsmethoden	31
7.4.1	Vitalitätsstufen von Bäumen	32
7.4.2	VTA-Methode	32
7.4.3	SIA-Methode	33
7.4.4	Checkliste zur Beurteilung der Verkehrssicherheit	33
7.4.5	Kontrollblatt für die Regelkontrolle	34
7.4.6	Chancen und Grenzen der Messtechnik	34
7.4.6.1	Klopfen & Stochern	34
7.4.6.2	Zuwachsbohrer	35
7.4.6.3	Schalltomograph	35
7.4.6.4	Resistograph	35
7.4.6.5	Elastometer	36
7.4.6.6	Inclinometer	36
7.4.6.7	Computertomograph	37
7.4.7	Vergleichende Darstellung der Diagnoseverfahren	37
7.4.8	Zusammenfassende Wertung	37
7.5	Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen (Ablaufschema)	38
8	GERICHTSURTEILE ZUR VERKEHRSSICHERUNGSPFLICHT	38
8.1	Gerichtsentscheidungen in der Republik Österreich	38
8.2	Vergleichbare Gerichtsentscheidungen in der BR Deutschland	39
8.3	Einschätzungen der Verschuldensfrage	48
8.4	Zusammenfassende Wertung	49
9	NACHBARSCHAFTSRECHT	49
9.1	Allgemein Bürgerliches Gesetzbuch	49
9.1.1	§ 364 ABGB	49
9.1.2	§ 422 ABGB	50
9.1.3	Gegenüberstellung der Änderungen durch das ZivRÄG 2004	50

9.2	Sachverständige Beurteilungsparameter	52
9.3	Schadensersatzansprüche	53
10	WERTERMITTLUNG VON GEHÖLZEN	53
10.1	Welche Grundlage ziehe ich für die Wertermittlung heran?	54
10.2	Welches Wertermittlungsverfahren?	54
10.3	Wo liegt der bewertungstechnische Ansatz?	55
10.4	Bewertungsparameter in der Gehölzwertermittlung	55
10.5	Teilschaden oder Totalschaden	57
10.6	Richtwerttabellen	57
10.7	Ablaufschema gemäß ÖNORM L1123 - Wertermittlung von Gehölzen und Vegetationsflächen	58
10.8	Online Bewertung	58
11	LITERATUR	58